

Herzlich Willkommen



Mit den Erfolgen bei den olympischen Winterspielen, der Fußballweltmeisterschaft

und dem Papstbesuch hat sich Deutschland im Jahr 2006 von seiner besten Seite präsentiert. Dadurch haben wir Deutsche und unser Land international erheblich an Sympathie gewinnen können. Gewonnen hat aber auch unser gemeinsames WirtschaftsForum. Die Mitgliederzahl hat sich deutlich erhöht, und unser Bekanntheitsgrad konnte über die Region Oberland hinaus deutlich gesteigert werden. Doch zum Ausruhen bleibt keine Zeit! Unsere Vorstände werden die Entwicklung unseres WirtschaftsForums auch 2007 engagiert vorantreiben. Aufsichtsrat und Vorstand haben die wesentlichen Ziele bereits definiert: Dabei bildet das Thema „familienfreundliche Arbeitswelt“ einen ganz besonderen Schwerpunkt. Weitere Ziele sind die Unterstützung des Businessplan-Wettbewerbs „Gipfelstürmer“, die Kooperation mit der Lernenden Region und der 3. Oberland Halbmarathon. Sie tragen mit Ihrer Mitgliedschaft und mit Ihrem Vertrauen wesentlich dazu bei, dass wir mit dem WirtschaftsForum auf Erfolgskurs sind. Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr Gesundheit und Erfolg und dass 2007 Sie richtig glücklich macht.

*Peter Frieß
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender*

Ein Gewinn für die ganze Region:

Die S-Bahn-Verlängerung stärkt den Wirtschaftsraum



Die S-Bahn-Planung wird konkret – das freut Bürgermeisterin Cornelia Irmer.

„Die DB Netz AG hat das Projekt jetzt wirklich auf die Schiene gesetzt“, freut sich Geretsrieds 1. Bürgermeisterin Cornelia Irmer. Das beauftragte Ingenieurbüro hat bereits mit den Vermessungen begonnen. Im Herbst 2007 kann dann das eigentliche Planfeststellungsverfahren beginnen, das sämtliche Anregungen von Behörden und Bürgern eingehend behandeln wird.

Auch Bayerns Wirtschaftsminister Erwin Huber ist überzeugt davon, dass die S-Bahn-Verlängerung nach Geretsried nicht mehr aufzuhalten und absolut erforderlich ist, um die wachstumsstarke Region südlich von

München zu fördern und diesen Trend weiter zu unterstützen.

„Wir werden die S-Bahn finanzieren und wenn ich es von meinem Gehalt bezahle!“

Wirtschaftsminister Erwin Huber vor der Mittelstandsunion in Königsdorf



Große Firmen erwarten von der besseren S-Bahn-Anbindung unter anderem, dass es leichter sein wird, qualifizierte Arbeitnehmer aus dem Raum München akquirieren zu können. Außerdem wird der Verkehr in den Städten Geretsried und Wolfratshausen erheblich entlastet. Die von Wolfratshausener Stadträten artikulierten Bedenken hinsichtlich der Trassenführung müssen gebüh-

rend gewürdigt werden, ohne jedoch die Verwirklichung des Gesamtprojekts zu gefährden. Auch der Tagestourist aus dem Münchner Raum wird die Verlängerung des „S-Bahn-Arms“ in das schöne Oberland sicher vermehrt nutzen. Dass bei dem S-Bahn-Projekt nicht nur Geretsried allein profitiert, sondern der gesamte Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen ist deshalb unbestritten, weshalb auch das WirtschaftsForum Oberland dieses Projekt positiv begleitet und unterstützt. Wirtschaft, Tourismus und die Bevölkerung werden Gewinner dieses Vorhabens sein, davon sind die Vertreter der regionalen Unternehmerschaft überzeugt. *Wolfgang Wittmann*

„Im Geschäftsbericht für das Jahr 2005 setzten die Gremien große Erwartungen in die S-Bahn-Verlängerung und den Bau der Wellnessanlage Mediterana. Daraus ergeben sich auch für die Baugenossenschaft große Chancen.“

Wolfgang Selig,
Geschäftsführer der BG Geretsried

Neue Mitglieder im WirtschaftsForum Oberland

- ▶ Eisstadion Bad Tölz Betriebs GmbH, Bad Tölz (www.hacker-pschorr-arena.com)
- ▶ FMplan e. Kfm., Bad Tölz (www.fmplan.net)
- ▶ Hirschböck + Bötsch Steuerberater Partnergesellschaft, Benediktbeuern (www.steuerberater-bayern.de)
- ▶ Lerche: GmbH, Geretsried (www.lerche-werbemittel.de)
- ▶ LKC Nast-Kolb Steuerberatungsgesellschaft mbH, Bad Tölz (www.lkc.de)
- ▶ Reuss Personalsysteme GmbH, Bad Heilbrunn (www.reuss-personalsysteme.eu)
- ▶ Sitec Aerospace GmbH, Waakirchen (www.sitec-aerospace.com)
- ▶ Sport 8 Management GbR, Geretsried (www.sport-8.de)

Punktlandung in Bad Tölz

Sitec Aerospace kommt 2007
mit 120 Mitarbeitern in die Kreisstadt

Wichtiges Entscheidungskriterium für Geschäftsführer Armin Hilgarth: der hohe Freizeitwert der Region.

Foto: cs-press

Kurzinformatio

10. Immobilienforum in Wolfratshausen

Die Jubiläumsveranstaltung knüpfte nahtlos an die erfolgreichen Foren der Vorjahre an. Peter Schneider, Vorstand von Schneider & Prell Immobilien-treuhand AG, zeigte sich als Veranstalter mit den Besucherzahlen und dem Ausstellermix sehr zufrieden. Das WirtschaftsForum Oberland konnte als regionale Standortmarketing-Initiative durch diese Messebeteiligung wieder einige interessante Kontakte zu an- und umsiedlungswilligen Unternehmen knüpfen. Aktuelle Informationen über den lokalen Gewerbeimmobilienmarkt können über das Internetangebot des WirtschaftsForums Oberland www.wirtschaftsforum-oberland.de, Rubrik Gewerbe-flächen, abgerufen werden.

Andreas Rob

Im September war es endlich soweit: Der Stadt Bad Tölz gelang pünktlich zum 100-jährigen Stadtjubiläum eine Unternehmenssiedlung, die die Wirtschaftsstruktur des Südlichen Landkreises erheblich verbessern wird. Die Firma Sitec Aerospace wird ihren neuen Unternehmenssitz an der Ausfallstraße Richtung Holzkirchen nehmen.

Das Unternehmen entwickelt und produziert mechanische und elektromagnetische Geräte für die Luftfahrtindustrie. Unter diesen Produkten sind Ventile, Stellantriebe und Hydraulikgeräte wie Rotorkopfstoßdämpfer. Man ist in nahezu allen wichtigen Programmen der Branche vertre-

ten, wodurch Risiken minimiert werden können. „Produzieren des Gewerbe mit qualifizierten Jobs und ohne Emissionen ist genau das, was wir wollten“, sagt 1. Bürgermeister Josef Niedermaier.

Auch für den A380, dessen serienmäßige Auslieferung sich



Erfreut über das neue Unternehmen: Bürgermeister Josef Niedermaier.

nun etwas verzögert, hat Sitec ein leicht zu öffnendes Gepäckfach entwickelt. Die Aussichten für Sitec in den nächsten Jahren sind erfolversprechend. So ist es wahrscheinlich, dass die Mitarbeiterzahl in den nächsten Jahren noch zunimmt. Dies bringt auch weitere Ausbildungsplätze in die Region.

Warum wurde Bad Tölz als neuer Standort ausgewählt? Für Geschäftsführer Armin Hilgarth trugen viele Faktoren zu der Entscheidung bei. Neben den harten Faktoren – wie die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften – war auch der hohe Freizeitwert in der Region von Bedeutung. Den Ausblick und das gastronomische Angebot wissen insbesondere die vielen ausländischen Gäste von Sitec zu schätzen. Die schnellen Entscheidungswege und die unbürokratische, schnelle Hilfe der Verwaltung wirkten sich ebenfalls positiv aus.

Für Tölz und das ganze Oberland gilt es weiter, die Vorzüge herauszustellen. Dann wird Sitec nicht die letzte Ansiedlung bleiben.

Alexander Schmid

WirtschaftsForum Oberland setzt neue Akzente
in der regionalen Zusammenarbeit

Mit der Unterstützung des Projekts „Geschäftskontakte Oberland“ – GO Business, geht das WirtschaftsForum Oberland neue Wege in der wirtschaftlichen Kontaktpflege in der Region.

Jeden 4. Donnerstag im Monat treffen sich Unternehmer aus dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen abwechselnd in der Zentrale der Raiffeisenbank Tölzer Land in Bad Tölz und im

Krämmel Forum in Wolfratshausen. Experten verschiedener Fachrichtungen aus dem Oberland referieren jeweils zu Themen, die sowohl für Gründer als auch für etablierte Unternehmer nützlich und interessant sind. Im Nachgang dazu wird „kontaktet“, um auszuloten, wo Zusammenarbeit möglich ist und für alle Seiten Nutzen bringt. Bei der Auftaktver-

staltung im November konnten die Initiatoren – die Sieger des 1. Gipfelstürmer-Existenzgründerwettbewerbs und der Vorstand des WirtschaftsForums Oberland – über 130 Unternehmer aus der Region in Bad Tölz begrüßen. Weitere Informationen zu Themen und Terminen auf www.wirtschaftsforum-oberland.de

Alexander Schmid



Werner Arndt, Geschäftsführer des Münchner Businessplan-Wettbewerbs (im Bild links), mit Coaches und den Vorjahres-Preisträgern beim Kick-off zum 2. Gipfelstürmer-Wettbewerb.

Business-Brunch oder doch Unternehmerfrühschoppen?



Alle sechs Wochen neu: Anregende Diskussionen beim Unternehmerfrühschoppen.

Das war die einleitende Frage des Gastgebers Helmut Hoffmann, Geschäftsführer der Firma Moralt Tischlerplatten, als er über 30 Mitglieder des WirtschaftsForums zum 1. WFO Business-Brunch begrüßen konnte. Auf Anregung einiger Mitglieder, die sich untereinander besser kennen lernen wollen, wurde diese Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen. Alle sechs Wochen lädt nun das WirtschaftsForum in der Zeit zwischen 11.30 und 14 Uhr

in eine Mitgliedsfirma ein – ab sofort allerdings zu einem Unternehmerfrühschoppen, wir sind ja schließlich in Bayern. Nach einer kurzen Vorstellung des gastgebenden Unternehmens gibt es Neues aus der regionalen Wirtschaft und die Möglichkeit beim Imbiss Kontakte zu knüpfen. Wer Interesse hat, einmal in seine Firma einzuladen, soll sich bitte unter wittmann@wirtschaftsforum-oberland.de melden.

Wolfgang Wittmann

Wirtschaftspreisverleihung des Landkreises

Die Verleihung der Wirtschaftspreise des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen ist der Treffpunkt für Unternehmer der Region. Landrat Manfred Nagler konnte in diesem Jahr fast 300 Gäste bei der Verleihung der Wirtschaftspreise im Landratsamt begrüßen. Ausgezeichnet wurden die Firmen Huber Präzisionstechnik GmbH, Geretsried, und Moralt Tischlerplatten GmbH & Co. KG, Bad Tölz. Den Anerkennungspreis bekam die Bäckerei-Konditorei Schmid Bäck', Geretsried. Beim anschließenden Sommerfest konnten wertvolle Kontakte gepflegt oder neu angebahnt werden.

Andreas Roß

2. Auflage: Die Gipfelstürmer sind wieder unterwegs!

Nach der erfolgreichen Beteiligung des WirtschaftsForums Oberland als Sponsor des 1. Gipfelstürmer Businessplan-Wettbewerbs war es keine Frage, auch bei der zweiten Auflage dabei zu sein. Bei der Kick-off-Veranstaltung in den Räumen der WirtschaftsForum-Mitglieder KC Möbel / HF Lifestyle in Geretsried konnten sich interessierte Besucher im außergewöhnlichen Gartenmöbel-Ambiente über den Verlauf des Business-Plan-Wettbewerbs informieren. Der Wettbewerb ist gleichermaßen interessant für Existenzgründer und Unternehmer, die eine neue Geschäftsidee von Profis überprüfen lassen oder in den zahlreichen Vorträgen ihr wirtschaftliches Wissen auf Vordermann bringen wollen. Anmeldung, Zeitplan und weitere Informationen unter www.wirtschaftsforum-oberland.de

Wolfgang Wittmann

Metropolregion München WirtschaftsForum engagiert sich bei Greater Munich Area

Auch in die Entwicklung der Metropolregion München ist Bewegung gekommen, um im Konkurrenzkampf der europäischen Regionen bestehen zu können. So wird nach den derzeitigen Planungen der Verein Wirtschaftsraum Südbayern, Greater Munich Area e.V., für die künftige Metropolregion den Bereich Marketing/Wirtschaft übernehmen.

Tölz – Geretsried – Wolfratshausen bei Greater Munich Area repräsentiert, wird sich in den jeweiligen Fachgremien engagieren und die Stärken des Wirtschaftsraums südlich von München in die neu zu erarbeitenden Konzepte für die Metropolregion einbringen. Diese neue Aufgabenstellung zeigt, wie wichtig es ist, dass sich auch die ländlichen Räume in überregionalen Organisationen engagieren und dadurch die Möglichkeit bekommen, auf die aktuellen Entwicklungen direkt Einfluss nehmen zu können.

Durch seine mittlerweile elf Jahre Erfahrung in der Region kann der Verein diesen Bereich am besten abdecken. Das WirtschaftsForum Oberland, das seit 2005 den Wirtschaftsraum Bad

Andreas Roß

Wolfratshausen – hellwach

Innenstadt wird neu gestaltet

Kürzlich stellte ein besorgter Leserbriefschreiber die rhetorische Frage, ob sich Wolfratshausen zu einer Schlafstadt vor den Toren Geretsrieds entwickle.

Ich kann den Herrn beruhigen, denn in 2005 hatten wir noch 6936 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (bei rund 17500 Einwohnern) und zusätzlich rund 4000 Auspendler. Die Stadt ist also hellwach, und auch die Steuerkraft ist angemessen.

Es tut sich auch wirtschaftlich einiges, abgesehen von den unlängst errichteten Großmärkten Aldi und Rewe mit erstaunlicher Sogwirkung für das Umland.

Nach zehn Jahren teilweise erbiteter Diskussionen ist das Konzept des Kulturzentrums im Oberland, die inzwischen bayernweit bekannte Loisachhalle, verab-

schiedet. Nach langem Ringen gibt es nun ein Betreibermodell mit einem engagierten Partner aus einer erfolgreichen oberbayerischen Brauerei-Dynastie.

Ein zweites wirtschaftsförderndes Projekt wurde kürzlich erfolgreich auf den Weg gebracht: Der Wolfratshausener Stadtrat beschloss praktisch einstimmig, zunächst 1.700.000 Euro in die Hand zu nehmen, um das in Jahrhunderten gewachsene Ensemble der Innenstadt neu zu gestalten. Diese im wörtlichen Sinne wegweisende Entscheidungsfindung hat nach den vorliegenden Feinuntersuchungen nur knapp zwei Monate beansprucht.

Damit wird eine wichtige Konsequenz aus dem vorliegenden CIMA-Gutachten erfüllt, nämlich das räumlich ideal zusammenhängende Angebotspo-

tenzial des Einzelhandels auch städtebaulich aufzuwerten.

Bleibt als drittes Großprojekt die Verlängerung der S-Bahn nach Geretsried. Auch diese Herausforderung einer für die Wirtschaftsförderung bedeutenden Maßnahme wird man stemmen. Dafür wird Wolfratshausen weder zehn lange Jahre noch lediglich schlappe zwei Monate für die Verabschiedung nach Projektierungsabschluss brauchen. Ein wenig Geduld und partnerschaftliche Zusammenarbeit sind allerdings unbedingt gefragt. Ein gesunder Nachschlaf der Entscheidungsträger ist dabei durchaus hilfreich, um auch hier bei den Verhandlungen hellwach zu bleiben.

Heinz Bröker

*Wirtschaftsreferent der Stadt
Wolfratshausen*

Kompetente Hilfe bei Unternehmensnachfolge

Für Handwerker, die sich über das Thema Unternehmensnachfolge informieren möchten, bietet die Handwerkskammer einen kostenlosen Beratungsservice an. Telefonische Vereinbarung für Beratungstermine im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen: Gregor Plab Tel. 08024/6084191, gregor.plab@hwk-muenchen.de, www.hwk-muenchen.de.

Oberland Halbmarathon – „... im Süden läuft's immer besser!“

Auch Wolfratshausen hat seine Bewährungsprobe als Start/Zielort für den Oberland Halbmarathon fabelhaft gemeistert. Dank einer hervorragenden Organisation von cw-running, der Stadt Wolfratshausen und dem WirtschaftsForum Oberland, war die Veranstaltung am 9. September 2006 wieder ein großer Erfolg. Nicht zuletzt das Wetter hat das seine dazu beigetragen, dass

Tausende Zuschauer die Läufer anfeuerten, die besonders von der Stimmung entlang der Laufstrecke begeistert waren. Am 8. September 2007 ist wieder Geretsried der Austragungsort des 3. Oberland Halbmarathons und wird sicher versuchen, noch „eins draufzulegen.“ Anmeldung und weitere Infos ab sofort unter www.wirtschaftsforum-oberland.de

Wolfgang Wittmann

Treffpunkt

WirtschaftsForum – Löwenstark!

Einstand nach Maß: Das neue Mitglied Eisstadion Bad Tölz Betriebs GmbH hatte das WirtschaftsForum Oberland Anfang Dezember zum Topspiel der Eishockey-Oberliga zwischen den Tölzer Löwen und dem SC Riessersee eingeladen, und über 50 Mitglieder kamen gerne nach Bad Tölz. Zum Programm gehörten eine kurze Vorstellung der Arena und des Business-Clubs, aus dessen Logen das begeisternde Spiel verfolgt werden konnte. Zwischendurch blieb Zeit für nette Gespräche am Büffet. Am Ende siegten die Löwen mit 3:0. Vielen Dank an die Hacker-Pschorr-Arena für einen wunderschönen Abend, der jederzeit wiederholt werden darf.

Networking Dinner

Zu einer Weihnachtsfeier der besonderen Art hatte GO Business in den Kolberbräu nach Bad Tölz geladen: Bei jedem Gang des Abendessens wurden die Gäste neuen Tischen zugeweiht und konnten so automatisch zahlreiche Kontakte herstellen. Bei den 60 Unternehmern, die an der Veranstaltung teilnahmen, kam dieser kurzweilige Networking Abend sehr gut an. Auf diesem Weg nochmals vielen Dank an GO Business für ihr Engagement!



Auch der 2. Oberland Halbmarathon war ein toller Erfolg.